Straßenbauverwaltung: LBM Worms

Straße: L 425 Station: 0+050,00 bis 0+220,00



### L 425 Friesenheim

Umbau des nördlichen Ortseinganges

PROJIS-Nr.: 4200026673-502

# **Planfeststellung**

# MASSNAHMENVERZEICHNIS der landschaftspflegerischen Maßnahmen

aufgestellt:	
Warran day 40/40/2022	
Worms , den 10/10/2023	
Rouvertire stv. Dienstellenleiterin	

#### Maßnahmenübersicht

Nr.	Beschreibung	Komplex	Einzelmaßnahme
1.1 A	Entsiegelung befestigter Flächen		x
1.2 A	Teilentsiegelung von Flächen		x
2.1 V	Rodung und Rückschnitt von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Feb.)		х
2.2 A	Anpflanzung von standortheimischen Laubbaum-Hochstämmen und mehrreihigen ortstypischen Strauchhecken		х
3 A	Entwicklung einer arten- und blüten- reichen Grünfläche im Bereich der entsiegelten Fläche		х
4 V	Schutz der Gehölze während des Baubetriebes gem. RAS-LP4		х
5.1 A	Möglichst naturnahe bzw. strukturreiche Wiederherstellung der beanspruchten Bereiche von Ufer und Sohle des Baches im Zuge der Erneuerung des Brückenbauwerks		х
5.2 A	Offenlegung des derzeit verrohrten Gewässerabschnittes im Bereich der bestehenden Verschwenkung		Х

## Graphische Darstellung der Maßnahmen:

BKM-Plan (Unterlage 19.1)

Integriert in Lageplan (Unterlage 5)

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr.  1.1 A
Bezeichnung der Maßnahme  Entsiegelung von Flächen im Straßenseitenraum		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum  Zusatzindex FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme         L 1: Bau-km 0+090 - 0+195 li         □ Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme		
<ul> <li>1. Auslösende Konflikte</li> <li>K 1.1: Versiegelung von biologisch aktiver Fläche durch die geplanten Umbaumaßnahmen</li> <li>→ Veränderung von Bodenstrukturen</li> <li>→ erhöhter Oberflächenwasserabfluss</li> </ul>		
Zielkonzeption der Maßnahme     Die Maßnahme dient der Wiederherstellung / Verbesserung der beeinträchtigten Funktionen des Bodenund Wasserhaushaltes.		
3. funktionale Zuordnung  ☐ Vermeidung:		
☐ Ausgleich für Konflikt: K 1.1		
☐ Ersatz für Konflikt:		
FFH-S-Maßnahme für:		
FFH-K-Maßnahme für:		
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für:		

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger			Maßnahmen-Nr.
L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Rheinland-Pfalz			1.1 A
- Chisat accineration Chisaniganiges	LBM Worms			1.1.4
Umsetzung der Maßnahme				
4. Beschreibung der Maßnahme				
Entsiegelung durch Umwandlung be	efestigter Fläche zu	Grün	flächen	
Zielbiotop:				ha /St./m
Ausgangsbiotop:				ha /St./m
5. zeitliche Zuordnung				
☐ Maßnahmen vor Beginn der St	raßenbauarbeiten	$\boxtimes$	Maßnal	hmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
☐ Maßnahmen nach Abschluss obeiten	der Straßenbauar-			
6. Hinweise zur Liegenschaft				
☐ Grunderwerb			Grundd	lienstbarkeit
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung			
8. Hinweise zur Kontrolle				
☐ Monitoring				
☐ andere Kontrollen:				
9. Hinweise für die Ausführungs	planung			
10. Umfang der Maßnahme				ca. 605 m²

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr. 1.2 A	
Bezeichnung der Maßnahme  Teilentsiegelung von Flächen im Straßenseitenraum		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme	
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum  Zusatzindex FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Lage der Maßnahme         L 1: Bau-km 0+090 - 0+210 li         □ Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
<ul> <li>1. Auslösende Konflikte</li> <li>K 1.2: Teilversiegelung (Versiegelung bereits teilbefestigter Flächen bzw. Umwandlung bislang unbefestigter Flächen zu verdichtetem Bankett) durch die Umbaumaßnahmen</li> <li>→ Veränderung von Bodenstrukturen</li> <li>→ erhöhter Oberflächenwasserabfluss</li> </ul>			
2. Zielkonzeption der Maßnahme  Die Maßnahme dient der Wiederherstellung / Verbesserung der beeinträchtigten Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes.			
3. funktionale Zuordnung  ☐ Vermeidung:  ☐ Ausgleich für Konflikt: K 1.2			
□ Ersatz für Konflikt:   □ FFH-S-Maßnahme für:   □ CEF-Maßnahme für:   □ FCS-Maßnahme für:			

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms			Maßnahmen-Nr.  1.2 A
Umsetzung der Maßnahme				
4. Beschreibung der Maßnahme				
Teilentsiegelung durch Umwandlung Angerechnet wird der halbe Flächer	-			m Bankett
Zielbiotop:				ha /St./m
Ausgangsbiotop:				ha /St./m
<ul> <li>5. zeitliche Zuordnung</li> <li>Maßnahmen vor Beginn der St</li> <li>Maßnahmen nach Abschluss obeiten</li> </ul>			Maßnal	nmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
6. Hinweise zur Liegenschaft  ☐ Grunderwerb ☐ Grunddienstbarkeit  ☐ Flächen der öffentlichen Hand		ienstbarkeit		
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung			
8. Hinweise zur Kontrolle  Monitoring andere Kontrollen:				
9. Hinweise für die Ausführungs	planung			
10. Umfang der Maßnahme				<b>125 m²</b> (250 m² / 2 da halber Flächenansatz)

	LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr. 2.1 V		
Bezeichnung der Maßnahme  Rodung und Rückschnitt von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Feb.)		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum		
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Zusatzindex  FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme  FCS = Maßnahme zur Sicherung eines  günstigen Erhaltungszustandes		
Lage der Maßnahme				
<u>L 1</u> : Bau-km 0+090 re; 0+105 li; 0+1	65 - 0+205 re			
☐ Ökokonto:				
Begründung der Maßnahme				
1. Auslösende Konflikte	1. Auslösende Konflikte			
K 2: Verlust von Gehölzbeständen im Straßenseitenraum durch den Straßenumbau				
Es sind 3 St. Laubbäume, ca. 105 m² Gebüschstreifen und ein Obststrauch (Wildaufwuchs) betroffen.				
<ul> <li>→ Verlust von Lebensraum insbesondere für Vögel (Bruthabitat, Ansitzwarte, Ruhestätte, Nahrungshabitat)</li> <li>→ Potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG</li> <li>→ Verlust prägender Landschaftsstrukturen</li> </ul>				
2. Zielkonzeption der Maßnahme				
Die Maßnahme dient der Vermeidung von Beeinträchtigungen, Störungen und Verlusten hinsichtlich der Vogelwelt sowie der Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach §44 BNatSchG.				
3. funktionale Zuordnung				
⊠ Vermeidung zu Konflik	<b>ct:</b> K 2			
	☐ Ausgleich für Konflikt:			
☐ Ersatz für Konflikt:				
FFH-S-Maßnahme für:				
FFH-K-Maßnahme für:				
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für:				

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung  L425 Friesenheim  Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms			Maßnahmen-Nr. 2.1 V
Umsetzung der Maßnahme				
4. Beschreibung der Maßnahme				
Vegetation) nur außerhalb der Brut-	Rodung und Rückschnitt von Gehölzen sowie Baufeldräumung am Dalheimer Flutgraben (Entfernen der Vegetation) nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (Rodung nur vom 1. Okt. bis 28. Feb.)			
Zielbiotop:				ha /St./m
Ausgangsbiotop:				ha /St./m
<ul> <li>zeitliche Zuordnung</li> <li>Maßnahmen vor Beginn der St</li> <li>Maßnahmen nach Abschluss obeiten</li> </ul>			Maßn	ahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten ahme in den Wintermonaten im Vorfeld aumaßnahme
6. Hinweise zur Liegenschaft				
☐ Grunderwerb	-		ldienstbarkeit	
Flächen der öffentlichen Hand				
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung			
8. Hinweise zur Kontrolle				
☐ Monitoring				
andere Kontrollen:				
9. Hinweise für die Ausführungs	planung			
10. Umfang der Maßnahme				3 St. Laubbäume ca. 105 m² Gebüschstreifen 1 Obststrauch
				Gesamte Vegetation im Baufeld am Dalheimer Flutgraben

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr. 2.2 A	
Bezeichnung der Maßnahme  Anpflanzung von standortheimischen Laubbaum-Hochstämmen und mehrreihigen ortstypischen Strauchhecken		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum	
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Zusatzindex  FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme  FCS = Maßnahme zur Sicherung eines  günstigen Erhaltungszustandes	
Lage der Maßnahme			
<u>L 1</u> : Bau-km 0+095 - 0+175 li			
☐ Ökokonto:			
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
K 2: Verlust von Gehölzbeständen im Straßenseitenraum durch den Straßenumbau			
Es sind 3 St. Laubbäume, ca. 105 m² Gebüschstreifen und ein Obststrauch (Wildaufwuchs) betroffen.			
<ul> <li>→ Verlust von Lebensraum insbesondere für Vögel (Bruthabitat, Ansitzwarte, Ruhestätte, Nahrungshabitat)</li> <li>→ Potentielles Eintreten von Verbotstatbeständen gem. §44 BNatSchG</li> <li>→ Verlust prägender Landschaftsstrukturen</li> </ul>			
2. Zielkonzeption der Maßnahme			
Die Maßnahme dient der Wiederherstellung von entfallendem Gehölzbestand und der Schaffung von Lebensraum und Vernetzungsstrukturen sowie Überflughilfen. Sie soll auch zu einer Gliederung des Straßenraumes und einer Aufwertung des Landschaftsbildes führen.			
3. funktionale Zuordnung			
☐ Vermeidung:			
☑ Ausgleich für Konflikt: K 2			
☐ Ersatz für Konflikt:			
<del>_</del>			
FFH-K-Maßnahme für:			
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für:			

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.
L425 Friesenheim	Rheinland-Pfalz		
Umbau des nördlichen Ortseinganges	LBM Worms		2.2 A
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
		und Anpflanzı	ung von mehrreihigen Strauchhecken gem.
nachfolgender Gehölzliste und Planda	•		
Artenvorschläge Laubbaum-Hochstär			Dallara Old Lawinsk 40 40 am
Verwendung von standortheimischen			
Acer pseudoplatanus - Berg Ahorr		Fraxinus exc	
Acer platanoides - Spitz-Ahori		Tilia cordata	- Winter-Linde
Acer campestre - Feld-Ahorr	1		
Artenvorschläge Strauchpflanzungen	(mehrreihig, insg. o	ca. 40 lfd.m.):	
(ohne Ballen, mind. 60 – 100 cm); Pfla			
Cornus mas - Kornelkirso		Lonicera xylo	osteum - Gew. Heckenkirsche
Cornus sanguinea - Hartriegel		Rosa canina	- Hunds-Rose
Corylus avellana - Hasel		Salix caprea	- Sal-Weide
Crataegus monogyna - Eingrifflige	r Weißdorn	Sambucus n	igra - Schwarzer Holunder
Euonymus europaea - Pfaffenhüte		Viburnum op	ulus - Gemeiner Schneeball
→ Einbringen einzelner Heister in die Acer campestre - Feldahorn /	Strauchpflanzunge Carpinus betulus	en (3 x v.,mit E -	Ballen, mind. 175-200 cm) Hainbuche
Zielbiotop: BF 3 / BB 0	Einzelbäume und	l Strauchheck	en 6 St. / ca. 150 m²
Ausgangsbiotop: VA 2 / HC 3	Landesstraße / S	traßenrand	ca. 600 m² / ca. 200 m²
5. zeitliche Zuordnung			
☐ Maßnahmen vor Beginn der Stra	ßenbauarbeiten	☐ Maßnal	nmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
Maßnahmen in der nächsten Ve	getationsperiode	_	· ·
nach Abschluss der Straßenbau			
6. Hinweise zur Liegenschaft			
☐ Grunderwerb		☐ Grundd	ienstbarkeit
☐ Flächen der öffentlichen Hand			
7. Hinweise zur Pflege und Unterh	altung		
Pflege der Gehölze durch 1 Jahr Ferti	_	nd 2 Jahre En	twicklungspflege
8. Hinweise zur Kontrolle			
☐ Monitoring ☐ andere Kontroller	า:		
9. Hinweise für die Ausführungspl	anung		
10. Umfang der Maßnahme			6 St. Laubbäume
			150 m <sup>2</sup> Strauchhe-
			cken

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr.		
Bezeichnung der Maßnahme  Entwicklung einer arten- und blütenreichen Grünfläche im Bereich der entsiegelten Fläche		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum		
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Zusatzindex  FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme  FCS = Maßnahme zur Sicherung eines  günstigen Erhaltungszustandes		
Lage der Maßnahme           L 1: Bau-km 0+090 - 0+195 li           □ Ökokonto:				
Begründung der Maßnahme				
1. Auslösende Konflikte				
K 3: Verlust von Gräser-/Kräuterfluren im Straßenseitenraum durch den Straßenumbau				
2. Zielkonzeption der Maßnahme				
Die Maßnahme dient der Schaffung von Lebensraum für Insekten und anderen Kleintieren und der Wiederherstellung von Vegetationsfläche in der Nähe des Eingriffs.				
3. funktionale Zuordnung				
☐ Vermeidung:				
	: K3			
☐ Ersatz für Konflikt:				
FFH-S-Maßnahme für:				
FFH-K-Maßnahme für:				
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für:				

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.	
L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Rheinland-Pfalz	3 A	
	LBM Worms		
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Entwicklung einer artenreichen un blütenpflanzenreichen autochtonen		e gem. Plandarstellung durch Ansaat einer äuteranteil)	
Zielbiotop: KB 0	extensive Gräser-/Kräuterflur	ca. 650 m²	
Ausgangsbiotop: VA 2 / HC 3	Landesstraße / Straßenrand	ca. 600 m² / ca. 200 m²	
5. zeitliche Zuordnung			
☐ Maßnahmen vor Beginn der St	raßenbauarbeiten 🗌 Maßna	nmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
Maßnahmen in der nächsten V nach Abschluss der Straßenba			
6. Hinweise zur Liegenschaft			
☐ Grunderwerb	☐ Grundo	lienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unter	rhaltung		
Die Fläche ist durch eine jährliche H	lerbst- oder Wintermahd mit verzö	gertem Abräumen des Mahdgutes zu pflegen.	
8. Hinweise zur Kontrolle			
☐ Monitoring			
☐ andere Kontrollen:			
9. Hinweise für die Ausführungs	planung		
10. Umfang der Maßnahme		ca. 650 m²	

LBP-Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms	Maßnahmen-Nr. 4 V			
Bezeichnung der Maßnahme  Schutz der Gehölze durch geeignete Maßnahmen während des Baubetriebes gem. RAS-LP4		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im			
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Straßenseitenraum  Zusatzindex FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes			
Lage der Maßnahme           L 1: Bau-km 0+060 - 0+220 re+li           □ Ökokonto:					
Begründung der Maßnahme					
<ul> <li>1. Auslösende Konflikte</li> <li>K 4: Gefährdung von Gehölzbestand während der Bauarbeiten durch potenzielle Beschädigungen infolge der Nähe zum Baufeld</li> <li>Umfang: 7 St. Laubbäume / 70 lfd.m Strauchhecke</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung der Vitalität bis hin zum Verlust von Gehölzen</li> <li>→ Beschädigungen von Gehölzen v.a. im Wurzelbereich (Vitalitätsverlust, Beeinträchtigung der Standsicherheit)</li> <li>→ potenzieller Verlust von Lebensraum</li> <li>→ potenzielle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes</li> </ul>					
2. Zielkonzeption der Maßnahme  Die Maßnahme dient der Sicherung und dem Erhalt ökologisch und landschaftsgestalterisch bedeutsamer Gehölzbestände.					
3. funktionale Zuordnung  ☑ Vermeidung zu Konflil  ☐ Ausgleich für Konflikt: ☐ Ersatz für Konflikt: ☐ FFH-S-Maßnahme für:					
☐     FFH-K-Maßnahme für:       ☐     CEF-Maßnahme für:       ☐     FCS-Maßnahme für:					

LBP-Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz LBM Worms			Maßnahmen-Nr.	
Umsetzung der Maßnahme					
4. Beschreibung der Maßnahme					
Schutz der Gehölze während des Baubetriebes gem. RAS-LP4 durch:					
<ul> <li>ggfs. Rückschnitt / fachgerechtes Aufasten von Gehölzen im Bereich des Baufeldes zur Herstellung des Lichtraumprofils</li> <li>Stammschutz, Wurzelschutz</li> <li>kein Befahren und keine Lagerung im Bereich der Wurzelhorizonte</li> <li>keine Auffüllungen und Abgrabungen im Umfeld des Stammes</li> <li>Durchführung der Bauarbeiten im Wurzelhorizont der gefährdeten Gehölze per Handschachtung; Durchführung fachgerechter Wurzelbehandlungen</li> </ul>					
Zielbiotop:				ha /St./m	
Ausgangsbiotop:				ha /St./m	
5. zeitliche Zuordnung  Maßnahmen vor Beginn der St  Maßnahmen nach Abschluss obeiten			Maßnal	hmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
6. Hinweise zur Liegenschaft					
☐ Grunderwerb			Grundd	lienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung				
8. Hinweise zur Kontrolle  Monitoring andere Kontrollen:  9. Hinweise für die Ausführungs	olanung				
10. Umfang der Maßnahme				7 St. Laubbäume	

70 lfd.m Strauchhecke

LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz	Maßnahmen-Nr. 5.1 A		
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp		
Möglichst naturnahe bzw. strukturreiche Wiederherstellung des Gewässers im durch die Baumaßnahmen beanspruchten Bereich		<ul> <li>V = Vermeidungsmaßnahme</li> <li>A = Ausgleichsmaßnahme</li> <li>E = Ersatzmaßnahme</li> <li>A<sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum</li> </ul>		
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Zusatzindex  FFH-S= Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K= Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme  FCS = Maßnahme zur Sicherung eines  günstigen Erhaltungszustandes		
Lage der Maßnahme				
<u>L 1</u> : Bau-km 0+110 re+li				
☐ Ökokonto:				
Begründung der Maßnahme				
1. Auslösende Konflikte				
K 5: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Dalheimer Flutgraben" infolge der Erneuerung und Verlängerung des Straßendurchlasses				
<ul> <li>→ temporäre Beeinträchtigung der Habitatqualität der für die Baumaßnahme beanspruchten (kleinflächigen und überwiegend bereits befestigten) Bereiche von Ufer und Sohle während der Bauarbeiten mit potenzieller Beeinträchtigung der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna)</li> <li>→ Verdichtung und Veränderung des Gewässerumfeldes infolge der Bautätigkeit</li> <li>→ potenzielle Schadstoffeinträge (z.B. durch Baumaschinen oder Baumaterialien) während des Baubetriebes, ggfs. Eintrag von z. B. Sediment oder Erdmaterial</li> <li>→ vollständiger Verlust der Vegetation im Baufeld zur Herstellung der Baugrube</li> <li>→ Eingriffe in das Bodengefüge im Umfeld des Gewässers und Ufers zur Herstellung der Baugrube</li> </ul>				
2. Zielkonzeption der Maßnahme				
Die Maßnahme dient der Wiederherstellung ökologisch sensibler und wertvoller Strukturen.				
3. funktionale Zuordnung				
☐ Vermeidung zu Konflik	rt:			
☐ Ausgleich für Konflikt: K 5				
☐ Ersatz für Konflikt:				
☐ FFH-S-Maßnahme für:				
FFH-K-Maßnahme für:				
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für:				

10. Umfang der Maßnahme

LBP-Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Vorhabensträger Rheinland-Pfalz			Maßnahmen-Nr.	
	LBM Worms				
Umsetzung der Maßnahme					
4. Beschreibung der Maßnahme					
Möglichst naturnahe bzw. strukturreiche Ausbildung von Gewässerufer und -sohle im durch die Baumaßnahmen beanspruchten Bereich					
<ul> <li>Ausbildung der neuen, strukturreichen Gewässersohle ohne Befestigung zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit</li> </ul>					
Ausbildung der Uferbereich	he außerhalb des D	urchla	asses ohr	e Befestigung	
keine Verringerung der lich	nten Höhe und Weite	e des	Durchlas	sbauwerkes	
<ul> <li>die wiederherzustellenden Erstansaat mit einer krautr</li> </ul>				on zu entwickeln; ggfs. kann eine mischung erfolgen	
<ul> <li>Durchführung der Arbeiten während möglichst trockenen oder gefrorenen Bodenverhältnissen, um Verdichtungen des Gewässerufers und -umfeldes so weit wie möglich zu vermeiden</li> </ul>					
Zielbiotop:				ha /St./m	
Ausgangsbiotop:				ha /St./m	
5. zeitliche Zuordnung					
☐ Maßnahmen vor Beginn der St	traßenbauarbeiten	$\boxtimes$	Maßnal	nmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
☐ Maßnahmen in der nächsten \ nach Abschluss der Straßenba					
6. Hinweise zur Liegenschaft					
☐ Grunderwerb			Grundd	ienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung					
8. Hinweise zur Kontrolle					
☐ Monitoring					
□ andere Kontrollen:					
9. Hinweise für die Ausführungs	planung				

ca. 25 lfd.m.

LBP-Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
L425 Friesenheim Umbau des nördlichen Ortseinganges	Rheinland-Pfalz LBM Worms	5.2 A			
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp			
Offenlegung / Renaturierung eines Teilstücks des derzeit verrohrten Gewässerabschnittes im Bereich der bestehenden Verschwenkung		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum			
LBP-Übersichtlageplan (i.d.R. 1:5.000 bis 1:25.000) Unterlage-Nr.:	LBP-Lageplan (1:500) Unterlage-Nr.: integriert in Lageplan Blatt-Nr.: L 1	Zusatzindex  FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme  FCS = Maßnahme zur Sicherung eines  günstigen Erhaltungszustandes			
Lage der Maßnahme					
<u>L 1</u> : Bau-km 0+110 li					
☐ Ökokonto:					
Begründung der Maßnahme					
1. Auslösende Konflikte					
K 5: Beeinträchtigung des Fließgewässers "Dalheimer Flutgraben" infolge der Erneuerung und Verlängerung des Straßendurchlasses					
<ul> <li>→ temporäre Beeinträchtigung der Habitatqualität der für die Baumaßnahme beanspruchten (kleinflächigen und überwiegend bereits befestigten) Bereiche von Ufer und Sohle während der Bauarbeiten mit potenzieller Beeinträchtigung der aquatischen Lebensgemeinschaft (Mikro- und Makrofauna)</li> <li>→ Verdichtung und Veränderung des Gewässerumfeldes infolge der Bautätigkeit</li> <li>→ potenzielle Schadstoffeinträge (z.B. durch Baumaschinen oder Baumaterialien) während des Baubetriebes, ggfs. Eintrag von z. B. Sediment oder Erdmaterial</li> <li>→ vollständiger Verlust der Vegetation im Baufeld zur Herstellung der Baugrube</li> <li>→ Eingriffe in das Bodengefüge im Umfeld des Gewässers und Ufers zur Herstellung der Baugrube</li> </ul>					
2. Zielkonzeption der Maßnahme					
Wiederherstellung ökologisch wertvoller Strukturen als Lebensraum und Vernetzungsstruktur					
Diese Maßnahme entspricht den Zielen des Landschaftsplanes zum FNP Rhein-Selz 2030: Entwicklung von Gewässer und gewässerbegleitender Vegetation					
3. funktionale Zuordnung					
□ Vermeidung zu Konflil	kt:				
☐ Ersatz für Konflikt:					
FFH-S-Maßnahme für:					
☐ FFH-K-Maßnahme für: ☐ CEF-Maßnahme für:					
☐ FCS-Maßnahme für:					

10. Umfang der Maßnahme

LBP-Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger			Maßnahmen-Nr.	
L425 Friesenheim	Rheinland-Pfalz				
Umbau des nördlichen Ortseinganges	LBM Worms			5.2 A	
Umsetzung der Maßnahme					
4. Beschreibung der Maßnahme					
Offenlegung / Renaturierung eines Thenden Verschwenkung	Feilstücks des derze	eit ver	rohrten G	Sewässerabschnittes im Bereich der beste-	
<ul> <li>Rückbau der Verrohrung von</li> </ul>	Rückbau der Verrohrung von ca. 17 lfd.m auf ca. 7 lfd.m				
<ul> <li>möglichst naturnahe Ausbildung des neuen Bachbettes mit breiter Sohle (ggfs. wechselnde Sohlbreiten) und möglichst geringer, ggfs. wechselnder Uferneigung</li> </ul>					
<ul> <li>Befestigung von Ufer oder Sohle nur wenn aufgrund Gefälle oder Erosion nicht vermeidbar und in möglichst naturnaher Ausbildung (nischenreiche Ausbildung)</li> </ul>					
<ul> <li>Ersteinsaat der Ufer mit ge weitere Entwicklung (ebens</li> </ul>				standortgerechter Saatgutmischung,	
Anpflanzung gewässerbegl	leitender Einzelsträi	ucher			
<ul> <li>Durchführung der Bauarbe Wasser führt)</li> </ul>	iten während möglid	chst ti	rockenen	Zeiten (wenn das Gewässerbett kein	
Zielbiotop:				ha /St./m	
Ausgangsbiotop:				ha /St./m	
5. zeitliche Zuordnung					
☐ Maßnahmen vor Beginn der St	raßenbauarbeiten	$\boxtimes$	Maßnal	nmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
6. Hinweise zur Liegenschaft					
☐ Grunderwerb			Grundd	ienstbarkeit	
☐ ☐ Flächen der öffentlichen Hand					
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung					
8. Hinweise zur Kontrolle					
☐ Monitoring					
andere Kontrollen:					
9. Hinweise für die Ausführungs	planung				

ca. 10 lfd.m.